



15. Österreichisches Interoperabilitätsforum

<http://www.hl7.at/home/oesterreichisches-interoperabilitaetsforum/>

Wien, 23.1.2018 – Folien (Version 1.0)

Teilnehmer am 23.1.2018

Ort: Wirtschaftskammer Österreich

Teilnehmerliste wird nachgereicht

- Begrüßung
- Annahme der Arbeitsergebnisse der letzten Sitzung
- Technisches
- Berichte der MoU-Organisationen
 - Update GS1 „Identifikation von Medizinprodukten“
- Fortschrittsberichte der Projekte / Standardisierung
 - ELGA CDA Implementierungsleitfäden – Ballot
 - AUREA
 - Antibiotika-Verbrauchs-Erfassung (BMGF)
 - Elektronische Krebsstatistik-Meldung CDA
 - Telegesundheitsplattform
 - Telemedizinische Implantatsnachsorge
 - Projekt REPO
 - Bilddatenaustausch als eHealth-Anwendung
 - FHIR Workflows
 - Datenformate für Biosignale & FHIR
 - ENDS
 - PROP
 - Diskussion weiterer Standardisierungsvorhaben
- Abschluss

Annahme des letzten Ergebnisberichtes

Der Ergebnisbericht der 14. Sitzung des Österreichischen Interoperabilitätsforums vom 3. Oktober 2017 wird einstimmig angenommen

- Der Mailverteiler des IOP-Forums wurde auf ein neues Tool umgestellt (PHPList)
 - Selbstverwaltung einfach über <https://hl7.at/mailing/>
 - „IOP-Forum“

- Neu: „**Technischer Newsletter CDA**“
 - Dieser Newsverteiler informiert Sie über CDA und verwandte Themen: Aktuelle Updates, Ballots, neue Versionen von Leitfäden, Terminologien, Stylesheets, Schematron etc. - auch im ELGA Kontext!

- Anmeldung NEU:
 - Die Teilnehmer stimmen zu, dass die Anmeldung zum IOP-Forum künftig über das Buchungsformular auf www.hl7.at administriert wird

- Twitter-Hashtag: [#iopForumAT](https://twitter.com/iopforumAT)



Berichte der MoU-Organisationen

- GS1 Austria „Identifikation von Medizinprodukten“
Frau Poppy ABETO KIESSE, MSc.

- Nomenklatur für Medizinprodukte:
 - Noch kein klares Feedback, noch keine veröffentlichte Nomenklatur

 - Folien dazu – nächste Seiten

GS1 – The Global Language of Business





- **UDI in Europe:**

- **NACHTRAG!** Die Kriterien für die MP-Nomenklatur sind wie folgt:
 - is available free of charge to manufacturers and other natural or legal persons required by this Regulation to use that nomenclature
 - is available to other stakeholders free of charge, where reasonably practicable
 - is internationally recognised
 - its code must be accessible to the public

- **IHE Pharma - Uniform Barcode Processing (UBP)**

- Concretely, this supplement describes the transactions between a system that has a barcode but needs it decoded, and another system that decodes the barcode content.
- [Link](#)



- **GS1 Identifikationsempfehlungen für:**

- Patient wristbands
- Procedure and comorbidity codes
 - Procedure codes: procedures carried out by a hospital / care provider and used for reimbursement
 - Comorbidity codes: clinical diagnosis of the patient, used to modify the reimbursement associated with a procedure
- Custom made products
- Loan Kits



Poppy ABETO KIESSE, MSc.

Business Development Manager Healthcare

GS1 Austria GmbH

Brahmsplatz 3

1040 Wien

T +43 (1) 505 86 01 - 101

M +43 676 655 00 83

E abeto@gs1.at

www.gs1.at/healthcare

healthcare@gs1.at



- ❑ In den letzten Jahren gab es keine nennenswerten Aktivitäten des Vereins
- ❑ Daher wurde auf der Generalversammlung am 23.1.2018 eine freiwillige Auflösung des Vereins beschlossen.
- ❑ Damit scheidet die ProRec Austria auch aus dem Memorandum of Understanding (MoU) zwischen Standards Austria, IHE Austria, GS1 Austria und HL7 Austria aus.

- Bericht Stefan Sauermann:
 - Umstellung der Geschäftsordnung, neue Abläufe, neuer Vorstand wird gewählt
 - Wie immer erreicht das Komitee eine schwer zu bewältigende Flut an neuen internationalen Standards (ISO, CEN), aber es ist schwer, genügend Beteiligung von Experten zu bekommen.
 - Möglicherweise wird zukünftig die notwendige Expertise zur Kommentierung von Standards an das IOPF delegiert, dies ist weiter zu diskutieren

Bericht Stefan Sabutsch:

- **HL7 Jahrestagung** am 14.3.2018
 - 13.3.2018 Workshops Snomed CT, Patient Summary
 - 15.3.2018 Workshop FHIR
 - Student Award
 - Anmeldung: <https://hl7.at/events/jahrestagung-2018/>

- Das nächste **Internationale HL7 Working Group Meeting** mit **FHIR Connectathon** findet in **Köln** statt:
12.-18.05.2018
 - Beste Gelegenheit, um an einem internationalen HL7 Meeting teilnehmen zu können!

- **DICOM Schulung** 24-25 Jänner
 - Weitere Termine werden noch bekannt gegeben, bei Interesse an office@hl7.at melden

- Bisher gab es keine österreichische Informationsaustausch-Plattform für DICOM Anwender.

- **„DICOM Austria“** (DICOM Anwendergruppe Österreich) soll gegründet werden
 - Vereinspolizeilich ist der Verein bereits gemeldet
 - Unterstützt von HL7 Austria
 - Geplant ist eine „kombinierte Mitgliedschaft“
 - Weitere Informationen spätestens zur HL7 Jahrestagung
 - Interessenten bitte bei office@hl7.at melden
 - MOU könnte entsprechend angepasst werden

- Es wurden keine aktuellen Informationen berichtet



Berichte der Projekte

Bericht Stefan Sabutsch:

- Folgende Materialien stehen bis 28.2. zur Abstimmung:
 - Normativer Ballot: CDA Implementierungsleitfaden **Patient Summary 1.00**
 - Normativer Ballot: CDA Implementierungsleitfaden **Laborbefund 2.06.3 mit Mikrobiologie** – Nationaler Standard
 - Normativer Ballot: CDA Implementierungsleitfaden **Meldung von antimikrobieller Resistenzen**
 - Standard for Trial Use (STU) Ballot: CDA Implementierungsleitfaden **Ärztlicher Befund (generisch)**

- Alle Unterlagen <https://download.hl7.at/ballot-2018-1/Ballot-2018-1.zip>
- Ballot-Teilnehmer werden gebeten, sich unter <https://hl7.at/ mailing> für den Verteiler „Technischer Newsletter CDA“ zu registrieren, da die Kommunikation über den Ballot nur darüber laufen wird.

- Kommentare können von allen Interessierten abgegeben werden, sie werden berücksichtigt.
- Abstimmungsberechtigt (Zustimmung/Ablehnung) sind nur Mitglieder der HL7 Austria
- Die Mindestbeteiligung (Quorum) für die Gültigkeit der normativen Ballots liegt bei 20% der Mitglieder

- **„Expert Review“: Begleitende Workshops** zur Besprechung und Erläuterung des ELGA Ballotmaterials:
 - MI **14.Februar** 9-14 Uhr (Patient Summary: Funktionale Anforderungen; Anwendungsfälle; Grundsätze und Regeln; administrative Daten; medizinische Daten)
 - MI **21.Februar** 9-14 Uhr (Patient Summary: medizinische Daten)
 - MI **28.Februar** 9-14 Uhr (Patient Summary: medizinische Daten – Mikrobiologie – Ärztlicher Befund)

 - Anmeldung unter <https://hl7.at/events/workshops-zum-ballot-2018-1/>
 - Die Workshops finden jeweils bei der ELGA GmbH in 1200 Wien, Treustraße 35-43, Stiege 4, 1 Stock statt.

- **AUREA – Meldung von antimikrobiellen Resistenzen:**
 - Im Jahresarbeitsprogramm 2015 des Bundeszielsteuerungsvertrags wurde die Implementierung einer bundesweit einheitlichen Erfassung von AMR (Antimikrobielle Resistenzen) bis Ende 2016 als Maßnahme festgelegt.
 - Neue Informationen liegen nicht vor
 - Angelehnt am ELGA Implementierungsleitfaden Laborbefund / Mikrobiologie

Bericht Hr. Hiesl:

- ❑ Eine verbindliche Antibiotika-Verbrauchs-Erfassung zur internationalen Auswertung wurde diskutiert
 - ❑ Zuständig: GÖG und Ges, u.a. Hr. Scharinger
- ➔ BMGF/Hr Scharinger, wird nochmals angefragt, ob das Projekt im IOP-Forum präsentiert werden kann

- **Bericht** (von Fr. Dr. Hackl)
 - Das bestehende Gesetz wird novelliert, ist notwendig für GDPR, die 2018 in Kraft tritt
 - ELGA Infrastruktur soll zur Übertragung genutzt werden (es sind aber keine ELGA Dokumente, die in ELGA eingesehen werden können)
 - Der Leitfaden wird entwickelt auf <https://wiki.hl7.at> (Technikum Wien)
 - Die Ergebnisse der Experten-Workshops sind auf der Wiki-Seite zu finden
 - Kommentare bitte an cda@technikum-wien.at
- **Diskussion**
 - Es bestehen weitere / ähnliche Meldungen (zB Brustkrebsfrüherkennung / BKF →SVC), es wäre hilfreich, die technische Übertragungsformate zu vereinheitlichen und auch die Prozesse! (ELGAplus wäre auch eine sinnvolle Übertragungsmöglichkeit) → Die „Länder“ könnten das in die **Bundeszielsteuerungskommission / Fachgruppe eHealth** (*Scharinger/Zieger BMASGK*) einbringen, zusätzlich in die KH-IT-Manager-Forum (Anfrage an *Dr. Rausch-Schott*)

□ „Schrittmachernachsorge“

- **Bericht Dr. Sauermann:**
- Ziel ist die strukturierte Dateneinbindung von Implantatsparametern von aktiven kardiologischen Implantaten (zB Herzschrittmacher und Defibrillatoren) in die IT – Landschaften der GDAs für geplante und ungeplante Nachsorgen.
GESPEG in Oberösterreich ist bemüht, den Datenaustausch in diesem Bereich in den nächsten drei Jahren strukturiert bis hin zum KIS aufzubauen. Diese Initiative soll in Österreich und international breit abgestimmt werden, im Sinne der nachhaltigen Entwicklung und um Insellösungen zu vermeiden. Diese Initiative wird im engen Zusammenhang mit der „Rahmenrichtlinie Telemonitoring“ gesehen:
https://www.bmgf.gv.at/home/Rahmenrichtlinie_IT-Infrastruktur-Telemonitoring_Messdatenerfassung
- Alle Organisationen im "Memorandum of Understanding" (ONK 238, HL7 AT, IHE AT, GS1 AT) werden ersucht, das im eigenen Bereich zu kommunizieren. Bitte auch gern an weitere Organisationen und Personen leiten, die hier interessiert sein könnten.
- Weitere Infos: Stefan Sauermann (sauermann@technikum-wien.at) und
https://wiki.hl7.at/index.php?title=AG_Telemedizinische_Implantatnachsorge
- Kick-Off Meeting: Doodle-Terminfindung über IOP-Forum-Verteiler

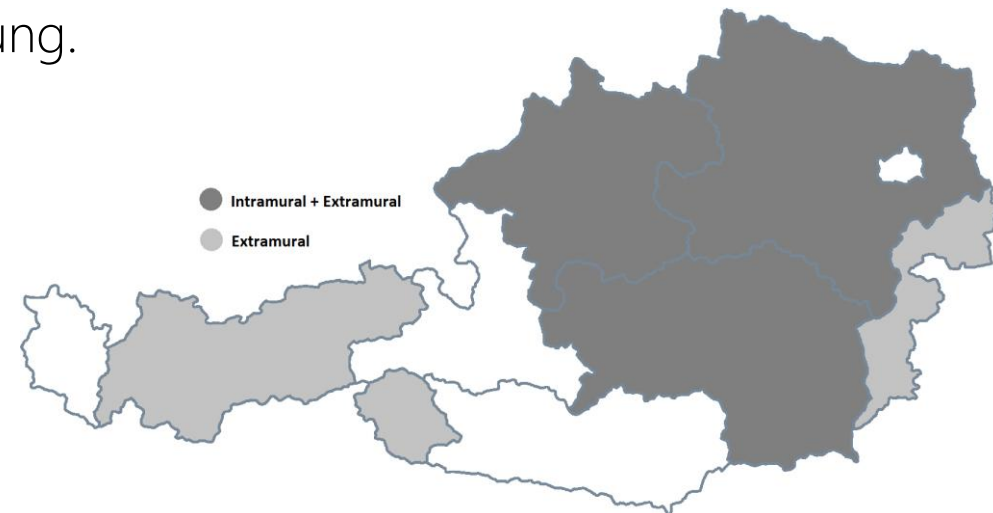
Bericht: Hr. Helm

REPO Projekt



„Ziel ist es, einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit in der Radiologie unter Verwendung der österreichischen eHealth-Infrastruktur zu ermöglichen.“

- Experteninterviews in 5 Bundesländern.
- State of the Art Erhebung.
- Große Unterschiede bei Befund- und Bildkommunikation.
- Einreichung für eHealth2018 in Vorbereitung.



Bericht: Hr. Helm

Bilddatenaustausch als eHealth-Anwendung

„Ziel ist im ersten Schritt die Anwendungsfälle zu erarbeiten, um in weiterer Folge fundierte Entscheidungen hinsichtlich Architektur und Technologien für einrichtungsübergreifenden Bilddatenaustausch treffen zu können.“

- Erhebung der UseCases aus der OÖ Bilddaten-Kooperation,
 - Analyse „Anbindung von DICOM Ressourcen in ELGA“ (v1.03 und v1.10),
 - Bereichsübergreifende Befund-Bild Verknüpfung,
 - Detaillierung alternativer Bild-Auslieferungspfade.
 - Nähere Informationen beim nächsten IOPF
- Anfragen an Hr. Helm emmanuel.helm@fh-hagenberg.at

□ Bericht Reinhard Egelkraut:

- FHIR Rel. 4 in Vorbereitung (es geht in Richtung normativ)
 - Ende März *Feature Freeze*, April: Ballot
 - **Vorstellung beim HL7 WGM Köln**
- FHIR Workflow-Ressourcen noch nicht stabil - Übersicht auf <http://build.fhir.org>
- Die Österreichische Community (TC FHIR bei der HL7 Austria) bemüht sich um Weiterentwicklung
- Verstärkte Kooperation zw. HL7 und IHE, einige IHE-Profile werden auf FHIR umgestellt
- Bilddaten: DICOM WEB (RESTful) – wird stärker ausgebaut, daher entsprechende FHIR Ressourcen zurückgebaut, gegenseitige Verweise sind aber verstärkt verfügbar
- In HealthcareDevices arbeiten HL7, IHE, IEEE, Continua/PCHA zusammen

- **Bericht Hr. Schlögl + Fr. Winkler per Email:**
 - Standard ON-K 2204 GDF for Biosignals wurde verabschiedet
 - *DICOM Waveforms (Fr. Winkler):* DICOM (Hr. Clunie) zeigt sich vorsichtig positiv. Beim HL7 WGM in Köln/Mai 2018 kommen *vielleicht* alle relevanten Standardisierungsgremien zusammen
 - *Die beiden FFG-Projekte laufen planmäßig. Als nächstes steht eine Erstfassung einer "DICOM Information Object Definition" auf dem Plan, wir hoffen diese noch im Februar so weit gedeihen lassen zu können, dass wir sie an Interessenten weitergeben können. Parallel dazu wird versucht, eine (neurologische) Abteilung zur Pilotierung zu finden, prinzipielles Interesse wurde mittlerweile von mehreren Seiten bekundet.*
- **Diskussion:**
 - RESTful Services sind wohl der richtige Weg – ob in DICOM oder in FHIR ist zu diskutieren

Bericht Hr. Nöhammer:

- Idealerweise alle Daten eines Arztpraxis-Informationssystemes sollen strukturiert abgelegt und auch übertragen werden können → Soll Archivierung & Systemumstellung ermöglichen, ebenfalls Auskunftspflicht nach Ende der ärztlichen Tätigkeit und Anforderungen der GDPR
- Die ÖÄK unterstützt das Projekt, einen neuen, den modernen Anforderungen entsprechenden offenen Standard zu definieren
 - Der alte Standard ist nicht mehr ausreichend
- Projekt soll 2018 starten
- **Diskussion**
 - Bitte Information auch an KH-IT-Manager-Forum weiterleiten (→ Info an Dr. Rausch-Schott)
 - Fr. Strahser/WKÖ: Interesse besteht auch von Seiten der Wirtschaftskammer aus rechtlicher Sicht

- Letztes Protokoll: „*Aus Zeitmangel kein Fortschritt, Hölzl wird im nächsten IOP-Forum weiter über mögliche Umsetzungen und Fortschritte berichten*“
 - Keine neuen Informationen
 - TODO: IOF (Sabutsch/Sauermann) fragt bei Hölzl nach, wie hier weitere Schritte erfolgen sollen

- ❑ Sabutsch berichtet, dass mit dem ELGA Patient Summary eine verbindliche Allergiecodierung vorgeschlagen wird
- ❑ Parallel wird vom Apothekerverlag mit KHIX2 eine alternative kostenpflichtige Allergie-Dokumentation angeboten
- ❑ **Es ist dringend zu vermeiden, dass zwei konkurrierende und nicht zueinanderpassende Dokumentationsstandards Platz greifen!**
 - Gespräche zwischen Apothekerverlag und ELGA werden fortgesetzt, soll auch beim KH-IT-Manager Forum thematisiert werden (Info an Dr. Rausch-Schott)

- ACHTUNG - Terminänderung!

- **Nächstes Interoperabilitätsforum am
Dienstag, 12.6. 2018 14:00-16:30 Uhr**
 - Ort: GS1 Austria, Brahmsplatz 3, 1040 Wien

- **Weitere Termine:**
 - 13-15. März 2018: HL7 Jahrestagung